

WZ; Wuppertaler Nachrichten vom 02. Juni 2009

Angebote für Kinder in Armut

Jedes dritte Kind in Wuppertal lebt unterhalb der Armutsgrenze. Weil die Eltern nicht genug Geld haben, können diese Kinder nicht am Mittagessen im Kindergarten oder in der Schule teilnehmen. Ein Grund für den Kinderschutzbund, sein Angebot auszuweiten: Ab Juni bietet der Ortsverband in neuen Räumen an der Schloßbleiche 18 seine „Elberfelder KinderMa(h)lzeit“ an. Das Angebot umfasst montags bis freitags von 12 bis 15 Uhr ein kostenloses Mittagessen – zubereitet und angeliefert mit Hilfe der Tafel. Zudem können Kinder, die nicht an Schulen betreut werden, beim Kinderschutzbund auf Wunsch eine Hausaufgabenbetreuung bekommen. An der selben Adresse eröffnet der Kinderschutzbund am Dienstag, 2. Juni, seinen neuen Elterntreff für junge Mütter und Väter. Der Treff soll künftig dienstags und donnerstags von 10 bis 12 Uhr stattfinden.

Weitere Infos unter Telefon 75 53 66.